

Der drahtlose Erschütterungsmelder mit Magnetkontakt AVD-100 ist für den Betrieb im bidirektionalen ABAX-System bestimmt. Der Melder wird vom Funkbasismodul ACU-100 in der Programmversion 1.06 oder höher sowie von der Zentrale INTEGRA 128-WRL bedient. Die Anleitung bezieht sich auf Melder mit der Elektronikversion 1.2 D oder höher.

Der Erschütterungsmelder, dank erweiterter Mechanismen der Signalbearbeitung vom piezoelektrischen Sensor, unterscheidet naturelle Erschütterungen aus der Umgebung, von denen die das Einrennen der Tür oder Zerschlagen des Fensters hervorrufen. Es wird die Amplitude, die Dauerzeit, und die Anzahl der Erschütterungen des vom Sensor kommenden Signals analysiert. Die Sensibilität des Melders und die Anzahl der Erschütterungen, nach denen die Verletzung gemeldet wird, wird auf dem Funkweg definiert.

Der Magnetkontakt signalisiert die Verletzung nach der Entfernung des Magnets vom Reedkontakt, was bedeutet, dass der Stromkreis geöffnet wurde. Der Magnetkontakt enthält 2 Reedkontakte. Es wird fernprogrammiert, welcher von denen aktiv sein soll.

Erklärungen zur Abbildung 1:

- 1 - Sabotagekontakt, der auf das Öffnen des Gehäuses oder auf das Trennen von der Unterlage reagiert.
- 2 - Lithium-Batterie CR123A / Spannung 3 V gespeist, die einen ca. 3-jährigen Betrieb sichert. Der Melder kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung bis 2,6 V fällt, dann wird die schwache Batterie gemeldet. Die Signalisierung der schwachen Batterie dauert so lange, bis sie gewechselt wird.
- 3 - Lage des vertikalen Reedkontaktes (auf der anderen Seite der Elektronikplatine montiert).
- 4 - Lage des horizontalen Reedkontaktes (auf der anderen Seite der Elektronikplatine montiert).

Die LED-Diode funktioniert nur im Testmodus:

- bei der Fernabfrage leuchtet 80 Millisekunden lang;
- nach einer Verletzung leuchtet 2 Sek. lang (nachdem der Erschütterungsmelder Schwingungen erfasst oder nachdem der Magnet vom Reedkontakt getrennt wird) oder nach einer Sabotage (Öffnen des Sabotagekontaktes).

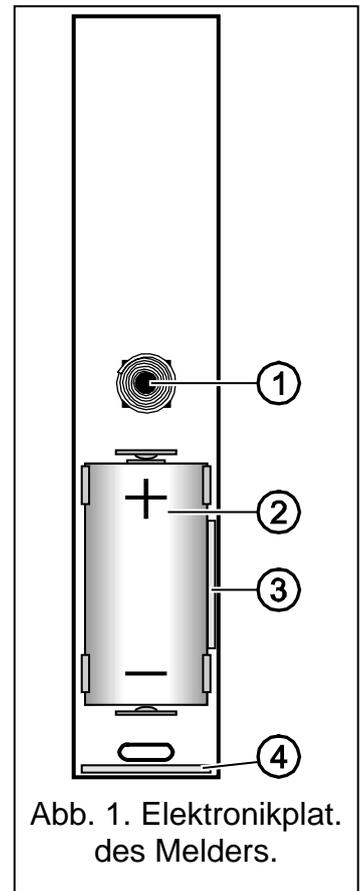


Abb. 1. Elektronikplat. des Melders.

1. Montage

Der Melder ist für Montage in Innenräumen bestimmt. Bei der Anwendung des Magnetkontaktes zur Überwachung eines Fensters oder einer Tür, montieren Sie den Kontakt am Tür-/Fensterrahmen, und den Magnet am Tür-/Fensterflügel. Die Montage auf einer ferromagnetischen Oberfläche wird nicht empfohlen, weil dies zum fehlerhaften Funktionieren des Magnetkontaktes führen kann.



Bevor Sie den Melder fest montierten, prüfen Sie den Pegel des vom Melder an das Funkbasismodul ACU-100 oder an die Zentrale INTEGRA 128-WRL

gesendeten Signals und erforderlichenfalls ändern Sie den Montageort, so dass eine optimale Lage für die Kommunikation gefunden werden kann.

Batterie direkt vor Identifizierung des Melders im ABAX-System einsetzen.

Bei Batteriemontage und -wechsel ist besonders vorsichtig vorzugehen, um die Reedkontakte auf der Platine nicht zu beschädigen.

1. Gehäuse öffnen.
2. Batterie einsetzen und den Melder an das Funksystem hinzufügen (siehe: Bedienungsanleitung des Funkbismoduls ACU-100, Errichteranleitung für die Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL oder Errichteranleitung für die Alarmzentralen der Serie VERSA). Der Aufkleber mit der 7-stelligen Seriennummer, die bei der Registrierung des Melders im System angegeben werden soll, befindet sich auf der Elektronikplatine.
3. Gehäuse schließen.
4. Melder zuerst vorläufig am Montageort befestigen.
5. Pegel des Signals vom Melder prüfen und falls erforderlich den Montageort ändern.
6. Nach der Auswahl des optimalen Montageorts das Gehäuse öffnen und die hintere Gehäusewand an die Montagefläche befestigen.
7. Gehäuse des Melders schließen.
8. Magnet befestigen; dabei die max. zulässige Entfernung zum Reedkontakt berücksichtigen (siehe Abb. 2).

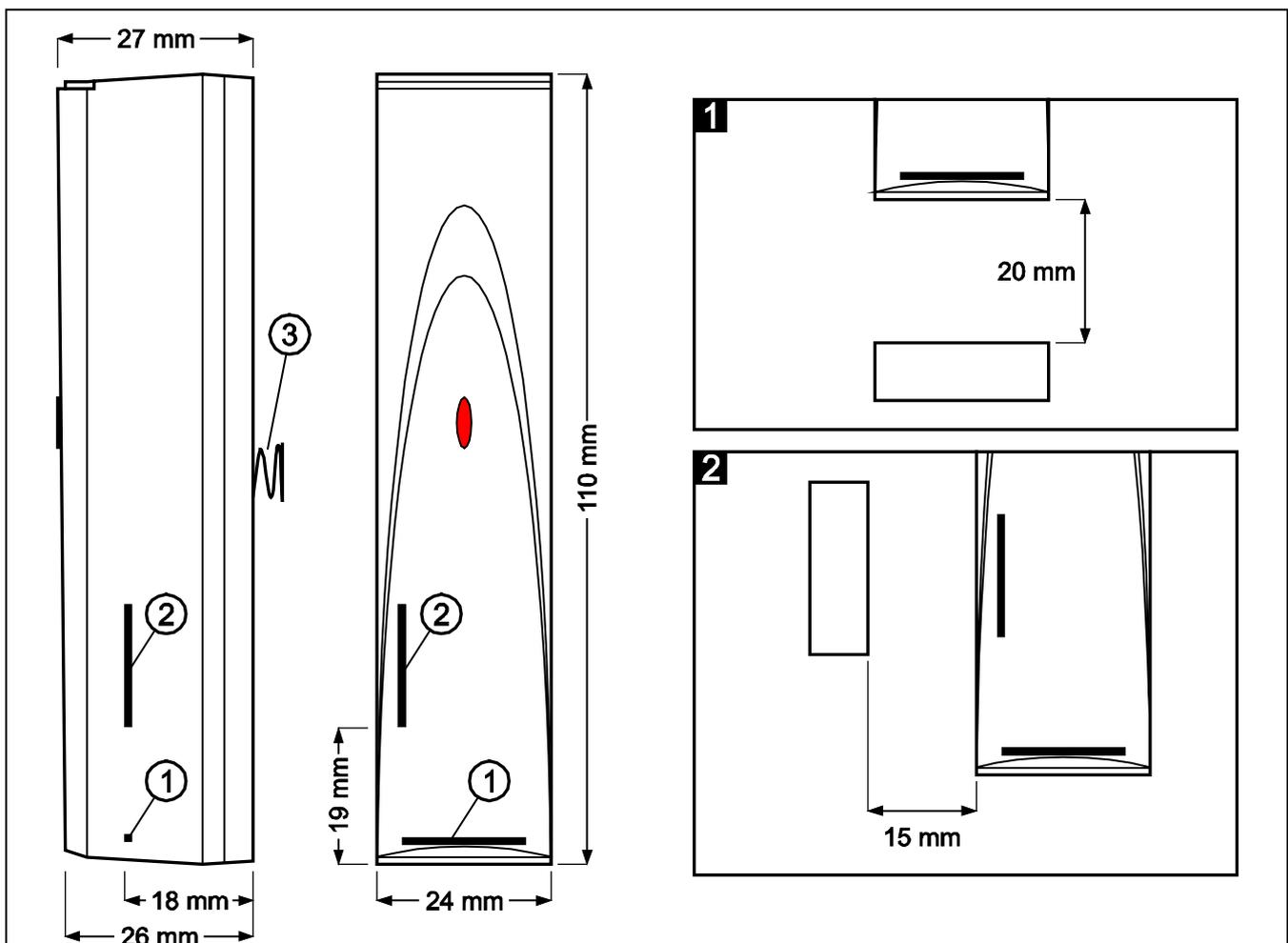


Abb. 2. Abmessungen des Melders, Lage der Reedkontakte und ihre max. Reichweiten. Diese Reichweiten werden behalten, wenn der Magnet auf der Höhe der Elektronikplatine des Melders befestigt ist.

1 – horizontaler Reedkontakt. 2 – vertikaler Reedkontakt. 3 – Feder des Sabotagekontaktes.

9. Melder entsprechend den Anforderungen konfigurieren. Informationen, die sich auf die Konfiguration beziehen, sind in der Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100 sowie in den Programmieranleitungen für Zentralen der Serie INTEGRA und VERSA enthalten.
10. Testmodus aktivieren und prüfen, ob der Melder richtig auf Vibrationen und auf die Entfernung des Magnets reagiert.
11. Testmodus ausschalten. Der Melder ist betriebsbereit.

2. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände)	bis zu 500 m
Speisung.....	Lithium-Batterie CR123A 3 V
Batterielebensdauer.....	ca. 3 Jahre
Die Detektionsreichweite des Erschütterungsmelders abhängig von der Montagefläche:	
Beton	1,5 m
Ziegel	2,5 m
Holz.....	3,5 m
Stahl.....	3 m
PVC	2,25 m
Ruhestromaufnahme	50 µA
Max. Stromaufnahme	16 mA
Umweltklasse nach EN50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen des Gehäuses.....	24 x 110 x 27 mm
Gewicht.....	59 g



Der Batteriewechsel in allen Funkkomponenten ist vom Fachpersonal durchzuführen. Bei falschem Batteriewechsel besteht eine Explosionsgefahr.

Zu verwenden sind Lithium-Batterien CR123A 3 V.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

DECLARATION OF CONFORMITY		CE1471
Product: AVD-100 – wireless vibration detector and magnetic contact for ABAX system	Manufacturer: SATEL spółka z o.o. ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk, POLSKA tel. (+48) 58 320-94-00 fax. (+48) 58 320-94-01	
Product description: Vibration detector and magnetic contact intended for use with ABAX wireless alarm system components. Operating in the 868.0MHz – 868.6MHz frequency band. Supplied from a 3 V lithium cell. Device is intended for installation in intruder alarm systems.		
The product is in conformity with the following EU Directives: R&TTE 1999/5/EC		
The product meets the requirements of harmonized standards: ETSI EN 300 220-1: v.2.1.1; ETSI EN 300 220-2: v.2.1.1 ETSI EN 301 489-1: v.1.6.1.; EN 301 489-3: v.1.4.1 EN60950-1:2004		
Notified entity participating in the conformity assessment: Identification No.: 1471		
Gdańsk, Poland 2007-11-26	Head of Test Laboratory:  Michał Konarski	
The latest EC declaration of conformity and product approval certificates are available for downloading on website www.satel.eu		

SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdańsk
POLSKA
Fon: (+48) 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu